

Das Bäumchen

Autor(en): **Aeschbach, Paul**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-606574>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Bäumchen

Zierlich, schüchtern fast steht es im Garten.
Das Bäumchen, eingepflanzt bei Nachbars Hag.
Ein starker Pfahl beim Stamm will mit ihm warten,
bis es allein den Stürmen trotzen mag.

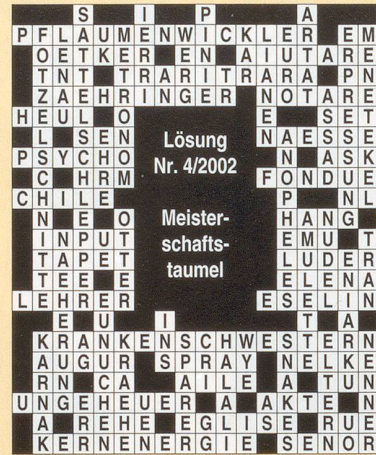
Es möchte uns und die Umgebung freuen,
die zarten Zweige winken jedem zu.
Vollendet lässt es Blätterwerk gedeihen,
mit einem Amselpärchen ist es schon auf Du.

Der Nachbar mit dem Hag hat uns gedroht;
das Bäumchen sei drei Meter zu entfernen.
Er kenne schliesslich Rechte und Verbot,
wir hätten da noch einiges zu lernen.

Der Abstand war legal nach Reglement.
Wir schrieben nett, wir würden nicht verschieben.
Der Nachbar blieb, was man beleidigt nennt,
er fand sein Rechtsempfinden hintertrieben.

Das Bäumchen weiss nichts von der Rechtsgeschichte,
der Nachbar muss sich wohl daran gewöhnen.
Vielleicht trägt es im nächsten Jahr schon Früchte
und kann sich schenkend dann mit ihm versöhnen.

Paul Aeschbach



Lösung
Nr. 4/2002

Meister-
schafts-
taumel

Die Gewinner des «Nebi»- Kreuzworträtsels (Nr. 04/2002):

1. Preis (2 Übernachtungen für 2 Pers. inkl. HP im Hotel Appenzell, in Appenzell):

Esti Diener, Am Zopfbach 16, 8804 Au

2.+3. Preis (je ein Sony-Walkman):

Niklaus Hadorn, Zuberweg 5, 3608 Thun/Theres Schmid, Rebweg 6, 4464 Maisprach

4.-10. Preis (je ein «Nebelspalter»-Buch):

Regina Bernet, Postfach, 7445 Innerferrera

Peter Anthamatten, Kantonsstrasse 12, 3930 Visp

Robert Zanini, Grütstrasse 40, 8134 Adliswil

Walter Kaeslin, Bankstrasse 8, 6280 Hochdorf

Aline Sigrist, chemin de la Bergère 4, 1803 Chardonne

Franz Mazenauer, Bankstrasse 9, 5432 Neuenhof

Kurt Freiburghaus, Flüh 18, 3176 Neuenegg

